

## Praxiserfahrungen für junge Schüler

Im Schulkonzept der Sekundarstufe I der Grund- und Gesamtschule Lehnin ist festgeschrieben, dass die SchülerInnen ab der 7. Jahrgangsstufe die Praxiswelt kennenlernen sollen. Dies wird durch das INISEK- Projekt gefördert. So konnten die 120 Mädchen und Jungen der fünf 7. Klassen an drei Tagen im ÜAZ (Überbetriebliches Ausbildungszentrum) in Brandenburg erste Erfahrungen sammeln. Sie erhielten einen Einblick in den Beruf des Bauzeichners und des Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierers. Erste Informationen erhielten sie von der Stützlehrerin Frau Warsow, die die organisatorischen Fäden für diese Projekte im Griff hat. Die praktischen Aufgaben bestanden darin am Computer ein Haus nach vereinfachten Regeln der Bautechnik zu konstruieren und kreativ einzurichten. Im Bereich Metallbau konnten die jungen Schülerinnen ihr handwerkliches Geschick ausprobieren. Dabei wendeten sie Grundwissen aus der Mathematik und Physik an. Der Umgang mit der Blechschere war für viele SchülerInnen neu. Mit guten Tipps vom Ausbilder Herr Behr wurde ein Metallkästchen gebaut. Mit Stolz nahmen sie es mit nach Hause. Einige SchülerInnen durften im Bereich Holz oder auch im Bereich Straßen- und Wegebau ihre praktischen Erfahrungen sammeln. Da es nicht zu ihren alltäglichen Erlebnissen gehört, Steine zu tragen und auf Wege zu platzieren, entdeckten die Schülerinnen beim Anfertigen eines „kleinen“ Gehweges wie schwer die Arbeit im realen Arbeitsleben sein könnte. Es erfordert eine große Portion körperliche Anstrengung, Konzentration und Geduld, die Anforderungen an einen guten Gehweg ohne Hindernisse für Stöckelschuhe herzustellen. In der Auswertung stellten viele SchülerInnen fest, dass die Zeit viel zu schnell vergangen war und sie gern noch mehr Baubereiche kennenlernen würden. Die Ausbilder waren nett und sehr hilfsbereit beim Umsetzen der Aufgaben. Auch das Essen war sehr lecker und für einen schülergerechten kleinen Preis zu haben.

Täglich wurden die SchülerInnen von Busunternehmen Behrendt zum Praxisort gefahren.

Dieses berufsorientierende Projekt wird aus den Mitteln des europäischen Sozialfonds finanziert.

Wir danken allen Mitarbeitern und Ausbildern sowie Lehrkräften, die das Projekt unterstützt haben.

Geschrieben 31.05.2022, I. Meyer, Praxislernkordinatorin



Schüler der Klasse 7d helfen sich beim Nieten einer Blechkiste im Baubereich Metall im ÜAZ Brandenburg